

Weiterbildung Facharzt Kinder- und Jugendmedizin
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Klinik für Kinder und Jugendliche
CÄ Prof. Dr. med. Monika Gappa

Facharztvertäge werden in der Regel für die Dauer der Weiterbildung zum FA für Kinder- und Jugendmedizin vergeben (mindestens 5 Jahre= 60 Monate); im Rahmen der Facharztweiterbildung wird die Weiterbildung wie folgt angestrebt:

3 Jahre „common trunk“ Ausbildung mit wechselndem Einsatz auf den allgemeinpädiatrischen Stationen der Klinik

Davon: Einarbeitung 6 Wochen bis 3 Monate mit Kurzrotation in alle Bereiche; dann Teilnahme an Bereitschaftsdiensten

Ab dem 2. Weiterbildungsjahr Rotation Neonatologie/Intensivmedizin für insgesamt 12 bis 18 Monate

Ab dem 4. Weiterbildungsjahr nach individueller Präferenz:

Stationäre Pädiatrie

Neonatologische Intensivmedizin

Optional Mitarbeit in Spezialambulanzen

Sozialpädiatrisches Zentrum 1 Jahr

Tagesklinik für Kinder und Jugendliche 6 bis 12 Monate

Begleitend: allergologische und kinderpneumologische Ambulanz mit Funktionsbereich einschließlich Bronchoskopie

12-24 Monate	12-18 Monate	Optional 12 Monate	Optional 6-12 Monate	Optional 12 Monate (begleitend)	Optional 12 Monate
Stationen 8b und 8c	Station 8a und KIPS	Sozialpädiatrisches Zentrum	Tagesklinik für Kinder und Jugendliche	Allergologie Kinderpneumologie Funktionsbereich mit Bronchoskopie	Perinatalzentrum Vertiefung Neonatologie/ Intensivmedizin
Schwerpunkte: Allgemeine Pädiatrie Infektiologie Notfallambulanz Kinderpneumologie Allergologie Neuropädiatrie Sozialpädiatrie Psychosomatik	Schwerpunkte Neonatologie Kinderintensivmedizin (Perinatalzentrum Level 1)	Schwerpunkte: Neonatologie Intensivmedizin Palliativmedizin	Schwerpunkte: Erkrankungen aus dem psychosomatischen Formenkreis Essstörungen Verhaltensstörungen		

Im Rahmen der Weiterbildung

- Selbständiges Führen eines Logbuches (Dokumentation der wichtigen Weiterbildungsinhalte, durchgeführten Prozeduren und Untersuchungen)
- Regelmäßige Weiterbildungsgespräche nach jedem Weiterbildungsmodul, mindestens aber einmal jährlich
- Lehrvisiten
- Begleitung der hausärztlichen Ambulanz mit kinder- und jugendmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (U1 – J2)
- Wöchentliches Klinikinternes Weiterbildungsseminar in Anlehnung an WBO
- Eigene Beiträge zum klinikinternen WB_Seminar
- Erstellen klinikinterner Standards in Anlehnung an aktuelle Leitlinien
- Selbststudium; Bibliothek mit aktueller Fachliteratur
- Wöchentliche interdisziplinäre Konferenz: Demonstration von Röntgenbefunden, Computertomographien, Kernspintomographien
- Wöchentliche interdisziplinäre Konferenz: Diskussion von Neonatologischen Fällen in geburtshilflich-neonatologischer Konferenz
- Wöchentliche interdisziplinäre Konferenz: Essstörungen
- Wöchentliche interdisziplinäre Konferenz: komplexe neuropädiatrische Krankheitsbilder
- Teilnahme an externen Weiterbildungen (regionale Angebote, DGKJ Angebote, BVKJ Angebote etc)

Kompetenzerwerb gemäß WBO Nordrhein 2020 (in ebender Reihenfolge)

Stationen 8a/8b

- Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden
- Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen
- Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrichtung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkrankungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt
- Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off-label use)
- Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)
- Analgosedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen
- Prävention, Diagnostik und Therapie von Ernährungsstörungen, insbesondere der Adipositas
- Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
- Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen
- Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung Entwicklungs- und Sozialpädiatrie
- Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen
- Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung
- Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen
- Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen
- Behandlung von Vergiftungen
- Legen zentralvenöser Zugänge
- Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung
- Spezifische jugendmedizinische Diagnostik
- Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche
- Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht
- Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)
- Bestimmung der Pubertätsstadien
- Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten

- Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen
- Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve
- Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen
- Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests
- Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik
- Durchführung der spezifischen Immuntherapie
- Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks
- Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Behandlung des Diabetes mellitus
- Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen
- Diagnostik und konservative Therapie des Maleszensus Testis
- Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen
- Diagnostik und Basistherapie von Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen
- Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen
- Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac
- Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome
- Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Diagnostik und konservative Therapie von Miktionsstörungen und Inkontinenz
- Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege
- Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes
- Behandlung des Bluthochdrucks
- Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber
- Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes
- Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung

- Basisbehandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen
- Einleitung einer Notfalltherapie bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen
- Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen
- Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung
- Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen
- Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen
- Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates
- Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen
- Ultraschalldiagnostik
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren
- Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens
- Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Elektrokardiogramm
- EEG einschließlich Video-EEG

8a/Neonatologischer Intensivbereich/KIPS

Schwerpunkte: Neonatologie / neonatologische Intensivmedizin (gesamte Diagnostik und Therapie von Früh- und Neugeborenen [PNZ Level 1] einschl. der Mitbetreuung chirurgischer Patienten dieser Altersgruppe); in Einzelfällen Intensivtherapie schwerkranker Kinder jenseits des Säuglingsalters sowie konsiliarische Betreuung chirurgischer Patienten im Kindes- und Jugendalter (Allgemein-, Unfallchirurgie, HNO)

- Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken
- Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen
- Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen
- Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen
- Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung
- Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen
- Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen

- Früherkennungsuntersuchungen im
- Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking
- Neugeborenenhörscreening einschließlich Tracking
- Prävention von System- und Organerkrankungen
- Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren
- Beratung zur Unfallprävention
- Sonographie einschließlich Dopplertechnik
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren

Sozialpädiatrisches Zentrum

- Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen
- Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung
- Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren
- Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen
- Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung
- Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates

Tagesklinik

- Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen
- Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung
- Spezifische jugendmedizinische Diagnostik

Spezialambulanz Allergologie/Kinderpneumologie

- Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
- Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen
- Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve 25
- Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen
- Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung

- Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht
- Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten
- Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung

Hausärztliche Ambulanz

- Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen
- Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen
- Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen
- Prävention von System- und Organerkrankungen
- Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche
- Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren
- Beratung zur Unfallprävention